

Sehenswertes Spitzenspiel

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Unentschieden im Duell der beiden Aufstiegsaspiranten

Das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg zwischen der SG Ahlbach/Oberweyer und der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 endete gestern mit einem 1:1-Unentschieden.

Limburg-Weilburg. Nach diesem Remis bleiben die Verbandsliga-Reservisten aus dem Westerwald vorne, während der zweitplatzierte Kontrahent ebenfalls einen direkten Aufstiegsplatz einnimmt. Dritter bleibt der SV Mengerskirchen nach einem knappen 3:2-Auswärts-erfolg beim TuS Frickhofen. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Frickhofen - SV Mengerskirchen 2:3 (1:3). Nach tollem Zuspiel gelang Kevin Kühmichel in der 29. Minute per Lupfer das verdiente 1:0 für die Gäste. Nur sieben Minuten später baute Sebastian Taeger per Kopf die Führung aus. Postwendend gelang Max Simon der Anschlusstreffer mit einem platzierten Flachschuss aus 16 Metern. Kurz vor der Pause bewahrte der Pfosten die Gäste vor dem Ausgleich, nachdem Gazmend Hasani bereits den Keeper ausgespielt hatte. Bernhard Müller machte es in der 45. besser und erzielte mit einem „Sonntags-schuss“ das 3:1. Pajtim Balija erzielte in der 48. Minute das 2:3, wobei es letztendlich aber blieb.

Frickhofen: Keil, Simon, Hasani, Schmidt, Gede, Adrovic, Wecker, Krasniqi, Jusufi, Rätz, Balija - **Mengerskirchen:** Lenz, S. Klebach, Bärber, Schätzle, Schermuly, Sahm, Kühmichel, D. Klebach, Taeger, Müller, Loch - **KR:** Jung (Wiesbaden) - **Tore:** 0:1 Kevin Kühmichel (29.), 0:2 Sebastian Taeger (36.), 1:2 Max Simon (37.), 1:3 Bernhard Müller (45.), 2:3 Pajtim Balija (48.) - **Reserven:** 2:5 - **Zuschauer:** 70.

SG Selters - TSG Oberbrechen 3:1 (2:0). Die Platzherren erwischten einen Start nach Maß und gingen bereits nach vier Minuten durch Pabst nach Walli-Zuspiel in Führung. In der Folge ließ Selters etwas nach und die Gäste ärgerten sich über einen nicht gegebenen Treffer von Steinebach. Psychologisch wichtig für die Heim-Elf war Maximilian Stählers 2:0 mit dem Pausenpfiff. Nach Wiederbeginn spielte nur noch Selters und konnte durch Bartels nach guter Flanke von Spitzlay auf 3:0 erhöhen (58.). Kurz vor dem Ende gelang den Gästen durch Ziemer jedoch der Ehrentreffer zum 3:1.

Selters: Görden, Ries, Eufinger, Bartels, Thies, S. Stähler, Spitzlay (85. Zey), Walli (75. Schneider), M. Stähler, Penner (46. Meuth), Pabst - **Oberbrechen:** Wagner, Lakemeier, Müller, Heun, Steinebach, Ziemer, Bucak (77. J. Schuhmacher), L. Schuhmacher, Yücel (46. Möbs), Leimpek (62. Schönbach), Kaya - **SR:** Stadtfeld (Butzbach) - **Tore:** 1:0 Pabst (4.), 2:0 M. Stähler (45.), 3:0 Bartels (58.), 3:1 Ziemer (85.) - **Reserven:** 3:2 - **Zuschauer:** 90.

FSV Würges - TuS Drommershausen 0:4 (0:1). Nachdem die Gäste aus Drommershausen ihre Anfangsschwierigkeiten überwunden hatten, fiel das 0:1 in der 32. Minute durch einen Kopfball von Peter Götz. Kurz nach der Pause dann das vorentscheidende 0:2, wobei erneut Peter Götz der Torschütze war. Eine unübersichtliche Situation im Strafraum nutzte wiederum Peter Götz zur Vorentscheidung. In der 63. Minute dann die Entscheidung, als Sebastian Görke abgeklärt einschob. Kurz vor Schluss sorgte der gleiche Akteur mit einem trockenen Schuss sogar noch für das 0:4.

Würges: Ad. Hafizovic, Kaiser, Stephan, Cinar, Baskot, Gotthardt, Dörr (57. Blümel), Dogan, Ferfers, Halos, Al. Hafizovic (77. Ochs) - **Drommershausen:** Förster, Waberscheck, Wilhelm, Matz, Götz, Dombach, Bender, Hamm (82. Erbe), Jung (70. Sprenger), Mayr, Görke - **SR:** Gross (Wiesbaden) - **Tore:** 0:1 (33.), 0:2 (51.) beide Peter Götz, 0:3 (64.), 0:4 (83.) beide Sebastian Görke - **Zuschauer:** 50 - **Gelb/Rot:** Gotthardt (60.).

SG Wirbelau/Schupbach - VfR Niedertiefenbach 3:0 (1:0). Kurz vor der Pause fuhr die Heimelf einen Konter über Dominic Merz, der Sidney Reichardt bediente. Reichardt schloss mit einem platzierten Schuss zum glücklichen Führungstreffer ab. Nach dem berechtigten Platzverweis gegen Heimakteur Niklas Martin stand die SG zu meist nur noch in der Defensive, jedoch ließ sie um den unsichtigen Libero Uwe Hetzl bis zum Schluss keine nennenswerten Torchancen zu. Auf der Gegenseite spielte sich Dominic Merz in den Gästestrafraum und bediente erneut Sidney Reichardt, der wenig Mühe hatte, zum vorentscheidenden 2:0 zu treffen. Nun war der Wiederstand der Gäste gebrochen und die Heimelf konnte das Ergebnis mit dem Schlusspfiff noch auf 3:0, erneut durch Sidney Reichardt, erhöhen.

Wirbelau/Schupbach: Winkler, Yannick Zöllner, Martin, Hausteiner, Hetzl, Pfeiffer, Merz (85. Gneudiger), Reichardt, Friedrich, Engelhard (10. Stoll, 80. Ehrentreffer zum 3:1.

Niedertiefenbach: Bernbach, Jeuck (80. Keul), Lanois, Schwarz, Noll, Steigerwald, Kai Speth, Mateos, Schoth, Heymann (65. Schaus), Sarges - **SR:** Frank Pfeifer (Altendiez) - **Tore:** 1:0 (40.), 2:0 (80.), 3:0 (90., Foulelfmeter) alle Sidney Reichardt - **Reserven:** 23. November - **Zuschauer:** 170 - **Gelb/Rot:** Martin (75.), Steigerwald (86.).

TuS Linter - TuS Obertiefenbach 0:0. Die Gastgeber waren die optisch überlegene Elf und hatten durch Schlegel in der 5. Minute die erste Großchance. Die Heimelf drückte zwar ständig auf das Gästetor, doch selbst gute Einschussmöglichkeiten wurden nicht verwertet. In der 86. Minute spielte sich Alexander Unruh toll im Strafraum durch, doch sein Schuss streifte nur den Pfosten. Als in der letzten Minute Dirk Thiesen einen Eckball ins Tor köpfte, piff der Schiedsrichter zum Erstaunen aller Zuschauer seinen Treffer wegen angeblicher Torwartbehinderung ab.

Linter: Jung, Jung-Diefenbach, P. Hrnjaks, Sawall, Thiesen, Stahl (56. I. Hrnjaks), Weber, Schlegel (79. Seibert), A. Unruh, Dechent, Roth - **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Süß, Alves (67. Kizmaz), Geis, Gonzales, Serafim, Diefenbach, Bayer, Celik, Tovornik (80. Gökkyay) - **SR:** Gün (Dotzheim) - **Zuschauer:** 120.

SV Villmar - TuS Waldernbach 2:3 (1:0). In einer spannenden Partie hatte Villmar die erste Torchance, doch Arne Rossbach (8.) wurde aus fünf Metern geblockt, der anschließende Nachschuss von Andreas Klersy ging knapp vorbei. Thore Rossbach traf später zum verdienten 1:0. Nach der Pause zeigte sich Waldernbach verbessert und glich durch Artjom Eberhardt (48.) aus. Eberhardt drehte mit seinem zweiten Tor in der 75. Minute nach schönem Spielzug die Begegnung. Der neue Spielstand hatte jedoch nur drei Minuten Bestand, da Waldernbachs Albert Schneidmüller den Ball bei einem Klärungsversuch im eigenen Gehäuse unterbrachte. Kurz vor dem Schlusspfiff bescherte erneut Artjom Eberhardt (87.) dem TuS den Sieg.

Villmar: Laux, Schmidt (46. J. Höhler), T. Rossbach, Meister (40. Kremer), Jaick, Klersy, A. Rossbach, Dietrich, T. Höhler, P. Alban (85. Usak), A. Alban - **Waldernbach:** Jussmann, D. Eberhardt, Scharf (46. Keller), Berger, Klink, Kierdorf, A. Eberhardt, Koljisi, Schneidmüller (90. Sachs), Kunz (75. Skrijelj), Beck - **SR:** Witzbenberger (Oppershofen) - **Tore:** 1:0 Thore Rossbach (36.), 1:1 (48.) 1:2 (75.) beide Artjom Eberhardt, 2:2 Albert Schneidmüller (78., Eigentor), 2:3 Artjom Eberhardt (87.) - **Reserven:** 2:5 - **Zuschauer:** 100.



Torwart Frank Naumann von der SG Ahlbach/Oberweyer wurde nur wenig geprüft (kleines Foto). Im Zweikampf oben befinden sich Schön sowie Gästakteur Wagner. **Fotos: Bude**

SG Ahlbach/Oberweyer - SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 1:1 (0:1). Das Spitzenspiel zwischen der SG Ahlbach/Oberweyer und der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 erfüllte in jeder Hinsicht die hochgesteckten Erwartungen. In der 20. Minute traf HFL-Akteur A. Wagner nur den Pfosten. Auch in der 37. Minute hatte die Heim-Elf Glück, als der Ball an der Latte landete. Zuvor jedoch hatte C. Wagner die Gäste in Führung gebracht. Im zweiten Spielabschnitt machte die Schuch-Elf mehr Druck, konnte aber zunächst kein Kapital aus der spielerischen Überlegenheit schlagen. Trotz fortschreitender Spieldauer gingen beide Mannschaften immer noch ein hohes Tempo und in der 70. Minute zeigte der Unparteiische nach einem Handspiel eines Gäste-

akteurs im Strafraum auf den ominösen Punkt. S. Schäfer ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte den Handelfmeter sicher. **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, C. Pötz (75. Sievers), Schön, Betz, M. Pötz, Klink, Ligouri, Kremer, Gross, Schäfer, Ludwig (65. Pirzkall) - **Hausen/Fussingen/Lahr:** Langer, Kurzwil, Wasselt, Reitz, Tatarenko, T. Wagner, C. Wagner, Röttger, Ruckes, Jeuck (80. Schäfer), A. Wagner - **SR:** Dindia (Neuhof) - **Tore:** 0:1 C. Wagner (30.), 1:1 Schäfer (70., Handelfmeter) - **Zuschauer:** 130.

TuS Dietkirchen 2 - SV Wolfenhausen 4:1 (2:0). Im Kellertduell ging die Heimelf mit dem ersten Angriff durch Fachinger in Führung. Kurz vor der Pause brachte Kilbinger mit einem abgefeilten Freistoß die Reckenforster mit 2:0 in Front. In einem mäßigen Spiel kamen die Gäste durch einen Elfmeter von Demirtas zum An-



schluss. Im direkten Gegenzug stellte van der Heiden den 2-Tore-Vorsprung wieder her. Kurz vor Schluss machte Nini mit dem 4:1 alles klar.

Dietkirchen: Durek, Keuter, Kuhl, Hagen, Kilbinger, Fachinger, Jung, Cetin, Egenolf, Heep (60. van der Heiden), Afewerki (75. Nini) - **Wolfenhausen:** Schneider, Erbe, Kramb, Demirtas, Pappusch, Heimerl, Lommel, Kimmerle, Grand, Karaadag, Müller - **Tore:** 1:0 Fachinger (1.), 2:0 Kilbinger (44.), 2:1 Demirtas (60., Foulelfmeter), 3:1 van der Heiden (61.), 4:1 Nini (89.) - **Zuschauer:** 30.

Schlusslicht 07 demütigt den Mochtegern-Gruppenligisten

Limburg-Weilburg. Der TuS Dietkirchen hat sich gestern schlichtweg blamiert. Der Spitzenreiter unterlag dem bisherigen Schlusslicht VfR 07 Limburg mit 2:3. Ganz schlimm war das nicht, denn der TuS konnte von den Verfolgern nicht eingeholt werden und bleibt locker auf Rang eins. Die SG Hintermeilingen/Ellar hat sich nach dem 2:0 gegen den FCA Niederbrechen gefreut, wenigstens den Abstand zum Spitzenreiter etwas verringert zu haben. Im weiteren Verfolgerduell besiegte der TuS Löhnberg die FSG Dauborn/Neesbach mit 4:1. Gnadenlos erwies sich die SG Kubach/Edelsberg gegen den SV Elz und siegte 5:0. Nicht wesentlich schlechter war das 5:1 der SG Weinbachtal gegen die SG Kirberg/Ohren (5:1).

entscheidend durchzusetzen und als man dann zum Schluss alles nach vorne warf erzielte die TuS noch zwei Tore.

FSG Dauborn/Neesbach: Klein, (55. Seidl), Pfeiffer, Metz, Heil, Delibalta, Fischer (46. Döring; 75. Jäger), Brühl, Kijku, Löffler, Kaiser - **TuS Löhnberg:** Menger, Komorek, Karadaschenko, Pflaum (40. Zimmermann), Hänsel, Fiedler, Detzel, Zochert, Reitz, Zocha, Roßbach - **SR:** Bertram (FC Kiedrich) - **Tore:** 1:0 Kaiser (1.), 1:1 Sascha Reitz (30.), 1:2 Daniel Rossbach (46.), 1:3 Marcel Zocha (89.), 1:4 Daniel Rossbach (90.) - **Zuschauer:** 70.

TuS Lindenholzhäuser - VfL Eschhofen 0:0. Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene und kampfbetonte Partie. Beide Mannschaften schenken sich nichts und es gab wenig Torraussetzungen. In der 25. Minute war es N. Simonis der sich im Strafraum den Ball erkämpfte, aber aus spitzem Winkel lediglich den Pfosten traf. Die erste Gelegenheit für Eschhofen hatte Schlögl der in der 40. Minute frei stehend aufs Tor köpfte, doch der Ball wurde auf der Linie von J. Balmert an die Latte geköpft und sprang von dort aus über das Tor. Auch in der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein umkämpftes Spiel das zwar nicht hochklassig, aber spannend verlief. Die letzte Gelegenheit der Partie hatte J. Jung König. Er zog aus 14 Metern ab, scheiterte aber an Torwart Zell. Unmittelbar nach der Partie erhielt Tobias Leukel die rote Karte wegen unsportlichem Verhalten.

Lindenholzhäuser: C. Schmitt, Sprenger, Roos (71. J. Becker), Balmert, D. Schmitt, Foerster, D. Becker, Knoche (84. Kaya), Simonis, Rompel (69. S. Schmitt), Jung-König - **Eschhofen:** Zell, Glauben, Jung, Michel, Stillner, Wissenbach, Schlögl, Subasi, Krmeck (78. Horst), Zell, Leukel - **SR:** Heere (SV Ruppertsheim) - **Zuschauer:** 120.

FC Dorndorf - TuS Laubuseschbach 0:2 (0:1). Erst nach 20 Minuten kam es zu einer ersten Torgelegenheit, doch der Dorndorfer Pistor verpasste mit seinem Fernschuss um wenige Zentimeter das Gästetor. Kurz darauf wurde der Laubuseschbacher Mittelstürmer Hartmann auf der rechten Seite ange-

spielt, drang mit dem Ball am Fuß in den Strafraum ein und überwand Röser zum 0:1. Nachdem der Schiri noch vor dem Seitenwechsel gegen die Gäste die gelb/rote Karte zeigen musste, übernahm der FCD in der zweiten Hälfte in Überzahl die Initiative. Ein Fernschuss von Juranovic lenkte der Gästekeeper Völker gerade noch um den Pfosten und ein weiterer Schuss von Stoppel verfehlte knapp sein Ziel. Und auch Scherer konnte seine Ladehemmung nicht überwinden, als er nach einer Flanke von rechts am Gästekeeper scheiterte. Nachdem Pistor mit einem Schuss aus 16 Metern das TuS-Gehäuse knapp verfehlte, kam im Gegenzug beim Abwehrversuch von Keilwerth ein Gästestürmer zu Fall. Den darauf gegen den FCD verhängten Strafstoß verwandelte Lottermann.

FC Dorndorf: Röser, Kral (63. Giesendorf), Salih, Keilwerth, Eberlein, Blaum, Juranovic, Stoppel, Pistor, Scherer, Feger - **TuS Laubuseschbach:** Völker, Rompel, Zuth, J. Bender, Lehwalder, Klein, Lottermann (85. Jung), Schäfer, D. Bender, Traudt, Hartmann (78. Kremer) - **SR:** Holger Jung (TSG Oberbrechen) - **Tore:** 0:1 Hartmann (23.), 0:2 Lottermann (67., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 90.

SG Hintermeilingen/Ellar - Niederbrechen 2:0 (0:0). In einem überlegen geführten Spiel zeigte die SG, wer der Herr im Hause ist. Nach kurzem Abtasten ergaben sich mehrere Großchancen. So in der 17. Minute eine schöne Einzelaktion von Borbonus, nach Kopfball von Celik. Kurz vor der Halbzeit hielt Torwart Wagner bravouri nach einem Freistoß von B. Sehr, der anschließend frei stehend aus fünf Metern verzog. Mit Wiederanpfiff erzielte Borbonus in der 46. Minute das 1:0. Nach weiteren Angriffen fiel das 2:0 folgerichtig durch den frei stehenden M. Putz nach Pass von Weimar. Entlastungsangriffe der Alemannen wurde spätestens am Strafraum abgefangen. In der 87. Minute scheiterte B. Sehr erneut aus aussichtsreicher Position an Wagner.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Zey, B. Sehr (87. S. Sehr), Meurer, Stähler, Weimar, Youness (68. Müller), Celik, Borbo-

nus, Oppner, Putz (61. Heep) - **Niederbrechen:** Wagner, Flügel, Contermann, Frei, Steul, Schneider, Born, Trost (81. Gundelach), Reuter, Havenegger, Reymann (68. Damm) - **Tore:** 1:0 Borbonus (46.), 2:0 Putz (60.) - **Zuschauer:** 100.

SG Kubach/Edelsberg - SV Elz 5:0 (1:0). Nach feiner Hereingabe von Christian Kopp traf André Müller aus kurzer Distanz zum 1:0, doch der Unparteiische Andreas Hartmann entschied auf Absichts (25.). Die Mannen des SV Elz blieben insgesamt zu harmlos. Die wenigen Bälle, die den Weg zum SG-Tor fanden, fing Daniel Melchert, Torhüter der Kombinierten, problemlos ab. Nach 34 Minuten fiel der längst überfällige Führungstreffer: Tobias Keller schob den Ball im Strafraumgerangel in letzter Sekunde von der Torauslinie in das Gästehäuser (34.). Auch nach der Halbzeitpause gab Kubach/Edelsberg deutlich die Marschroute vor. Der SV Elz fand ab diesem Zeitpunkt kein Mittel mehr gegen die gastgebende Spielgemeinschaft, so dass Kubach/Edelsberg nach Belieben aufspielen konnte. Nach dem 2:0 durch Tim Eigenbrodt (49.) sahen die Zuschauer Offensivaktionen im Minutentakt. Nachdem der Elzer Christian Peters durch seine gelbrote Karte sein Team ab der 57. Minute noch zusätzlich schwächte, traf kurz darauf Albert Henneche per Direktabnahme zum 3:0 (58.). Auch als der gut aufgelegte Christian Kopp nach einer gelb-roten Karte den Platz verlassen musste, traf die SG weiter. So markierte erneut Albert Henneche das 4:0 nach guter Vorarbeit von Andrej Avakov und Felix Hultsch. Den Schlusspunkt setzte Steffen Krämer in der 87. Minute mit seinem Treffer zum verdienten 5:0-Endstand.

Kubach/Edelsberg: Melchert, C. Hardt, Keller, Hultsch, Krämer, T. Hardt, Henneche, Eigenbrodt, Kiefer, Kopp, Müller (82., Avakov) - **Elz:** A. Wagner, T. Wagner, Schmidt, Peters, Zimmer, Böhm, Hieronymus (46. Born), Schneider, Brennecke, Ekinici, Kunz - **SR:** Andreas Hartmann (SG Westerfeld) - **Tore:** 1:0 Tobias Keller (34.), 2:0 Tim Eigenbrodt (49.), 3:0 Albert Henneche (58.), 4:0 Albert Henneche (85.), 5:0 Steffen Krämer (87.) - **Zuschauer:** 80.

WGB Weilburg - RSV Würges 2 1:3 (0:2). In Odersbach starteten die Reservisten vom Hessenligisten aus Würges gut in die Partie und zeigten sich mit guten und gekonnten Spielzügen den Weilburgern überlegen. Die 2:0-Führung zur Halbzeit entsprach dem Spielverlauf. Felix Wheeler, lauffastig im Mittelfeld agierend, sorgte als er vom rechten Flügel von Heiko Brands angespielt wurde, mit einem 12-Meter-Flachschuss in die rechte Torecke für die Führung (27.). Yannik Blättel, der mit viel Elan ebenso im Mittelfeld wirkte, schlenzte, als er alleine durchgebrochen war, die Kugel über Torhüter Mircea Bogasiery zum 2:0-Pausenstand. Nach dem Wiederanpfiff vom souverän leitenden Schiedsrichter versuchte der Gastgeber dem Spiel eine Wende zu geben, scheiterte aber an der Abwehr des RSV, in der Tobias Glasner und Andreas Grossmann, konsequent spielend, überragten. RSV-Spielenker Heiko Brands scheiterte, als sein Team das Match ab der 60. Minute wieder fest im Griff hatte, zwei Mal am sehr gut haltenden WGB-Schlussmann. So war es Benedikt Zwiniery vorbehalten, mit einem kernigen 22-Meter-Schuss, der platziert in die linke Ecke flog, den Sieg sicher zu stellen (75.). Mircea Bogasiery, Keeper vom WGB, stand ein weiteres Mal im Mittelpunkt, als er mit einem Foulelfmeter in der 79. Minute nur die Querlatte traf.

WGB Weilburg: Bogasiery, Konak, Pehtiran, Kaja, Badem, Yilmaz, Drmaku, Sancak, Özer, Kretschmann, Rücker - **RSV Würges II:** Noll, Glasner, Urbatschek, A. Grossmann, Belz, Blättel, Wheeler, Silamniku, Zwiniery, H. Brands (71. Diehl), Abbas (88. Ochs) - **SR:** Balkan (Bad Homburg) - **Tore:** 0:1 Wheeler (27.), 0:2 Blättel (39.), 0:3 Zwiniery (75.).

SG Weinbachtal - SG Kirberg/Ohren 5:1 (3:1). Die SG Weinbachtal feierte seit einigen Wochen wieder einen verdienten Heimerfolg, allerdings gegen einen Gegner, der sehr harmlos agierte. Nach 7 Minuten war die Partie bereits entschieden, als D. Seibel die SG mit einem Doppelpack in Führung brachte.

SG Kirberg/Ohren: Durek, Heep, Julian, Merfels, Heep Jörn, Voss, Dempewolf, Stöhr, Schmitt, Büns, Granja, Polonio; **VfR Limburg 07:** Bergmann, Akcakaya, Dummler, Zubrod, Pingitzer, Yilmaz, Bercker, Kermann, Schmidt, Renner, King; **SR:** Patrick Konieczny (Kohlheck) - **Tore:** 0:1 Becker (49.), 1:1 Granja (16.), 1:2 Kermen (21.), 2:2 Stöhr (27.), 2:3 Kermen (88.) - **Zuschauer:** 150.

Die Gäste konnten zwar durch Spandl noch verkürzen, doch Tim Unterierer und ein Sololau von André Burger, kurz nach der Halbzeit, brachten die Entscheidung für die Hausherren.

SG Weinbachtal: Höhnel, Wagner, Grimm (32. Unterierer), Holder, Horrig, L. Seibel (69. Trojak, Burger, Hardt, D. Seibel, Vigt (75. Zwickowicz) - **SG Kirberg/Ohren:** Rumpf, Schulz, Reusch, Deuser, Weber, Bradahl, Spandl, Butzbach, Hergenahm, Stellwag, Reichardt - **Tore:** 1:0 D. Seibel (2.), 2:0 D. Seibel (6.), 2:1 Spandl, 3:1 Unterierer (40.), 4:1 Burger (50.), 5:1 D. Seibel (84.).

TuS Dietkirchen - VfR 07 Limburg 2:3 (2:2). Der VfR ging in der 9. Minute durch Ralph Becker in Führung. Im Anschluss vergab Dietkirchen durch Merfels und Polonio zwei gute Chancen zum Ausgleich. Besser machte es Miguel Granja in der 16. Minute, als er nach einer schönen Einzelaktion im Strafraum aus 10 Metern zum 1:1 einnetzte. Fünf Minuten später traf Ferhat Kermen nach einem Volleyschuss aus gut 30 Metern zum 2:1 für die Gäste. Auf der Gegenseite verwandelte Stefan Stöhr eine Flanke von Florian Dempewolf zum 2:2. In der Folgezeit kam Dietkirchen besser ins Spiel und hatte weitere Chancen zur Führung. In der 41. Minute hatte Limburg drei Mal die Chance zur Führung scheiterte aber am gut aufgelegten Manuel Durek. In der 65. Minute gab es dann Handelfmeter für Dietkirchen, doch Florian Dempewolf vergab den schwach geschossenen Elfmeter. Dietkirchen nutze in der Schlussphase die Möglichkeiten nicht und Limburg kam durch einen weiteren Fernschuss durch Ferhat Kermen zum 3:2. Im Anschluss sah Florian Dempewolf nach einem überhartem Einsteigen gegen den Torhüter die gelb/rote Karte.

TuS Dietkirchen: Durek, Heep Julian, Merfels, Heep Jörn, Voss, Dempewolf, Stöhr, Schmitt, Büns, Granja, Polonio; **VfR Limburg 07:** Bergmann, Akcakaya, Dummler, Zubrod, Pingitzer, Yilmaz, Bercker, Kermann, Schmidt, Renner, King; **SR:** Patrick Konieczny (Kohlheck) - **Tore:** 0:1 Becker (49.), 1:1 Granja (16.), 1:2 Kermen (21.), 2:2 Stöhr (27.), 2:3 Kermen (88.) - **Zuschauer:** 150.

Weyer 2 ist der Gewinner des Spieltages

Limburg-Weilburg. Als einziges Team der Fußball-B-Liga-Spitzengruppe konnten gestern die Reservisten des RSV Weyer einen klaren 7:0-Erfolg feiern und haben jetzt 45 Punkte auf dem Konto. Das Verfolgerduell zwischen dem SV Erbach und der SG Merenberg endete 2:2. Davon profitieren konnte allerdings auch nicht der TuS Dehrn, der sich in Eisenbach ebenfalls mit einem Punkt zufrieden geben musste. Bemerkenswert auch der 7:2-Erfolg von Weinbachtal 2 gegen die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim. Klassenleiter Matthias Bausch weist darauf hin, dass das für Dienstag, 23. November, 19.30 Uhr, angesetzte Reservenspiel TuS Dehrn 2 - FC Steinbach 2 in Ahlbach ausgetragen wird. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

RSV Weyer 2 - TuS Aumenu 7:0 (3:0). Die zweite Mannschaft des RSV zeigte eindrucksvoll, warum sie an der Spitze steht. Die Gäste hatten nicht den Hauch einer Chance und konnten am Ende noch mit dem Ergebnis zufrieden sein. Nach Birkes Doppelschlag war die Partie bereits zur Halbzeit entschieden. Mit großer Spielfreude entwickelte sich ein wahres Scheibenschießen, bei dem der Gästekeeper Schlimmeres verhinderte. - **Tore:** 1:0 Lehr (4.), 2:0 Birke (17.), 3:0 Birke (26.), 4:0 Petri (56.), 5:0 Lehr (63.), 6:0 Wlochowitz (71.), 7:0 Birke (82.).

Spvgg. Hadamar 2 - SG Nord 3:2 (2:1). Ein Erfolg in allerletzter Minute durch einen Treffer von Verazzo war der verdiente Lohn eines über lange Zeit von den Gastgebern bestimmten Spiels. Das Mehr an Spielanteilen drückte sich aber nicht in der Trefferzahl aus. Durch einige ausgelassene Möglichkeiten von Alfa und Klink brachte sich Hadamar selbst in Nöte und musste am Ende noch um den Erfolg bangen. Beide Teams spielten nach dem gelb/roten Karten gegen Bevilacqua (H) und Fröhlich (N) die zweiten 45 Minuten mit nur zehn Akteuren. - **1:0** Klink (21.), **1:1** Haake (32.), **2:1** Klink (39.), **2:2** Fröhlich (75.), **3:2** Verazzo (89.).

FC Steinbach - VfL Eschhofen 2 1:0 (0:0). Bis zum Seitenwechsel sahen die Zuschauer überwiegend Mittelfeldgeplänke ohne zwingende Torchancen auf beiden Seiten. Nach dem Wechsel kam Steinbach besser in die Partie und dominierte diese auch bis zur Mitte des zweiten Durchgangs. In der 60. Minute zog Daut Retkocer aus 40 Metern ab und überspielte den viel zu weit vor seinem Kasten stehenden Gästekeeper zur 1:0-Führung. In der Folgezeit kamen die Gäste noch zu sehr guten Möglichkeiten. Einmal ging der Ball nur sehr knapp links am Tor vorbei und einmal traf er den Pfosten. - **Tore:** 1:0 D. Retkocer (60.).

SG Winkels/Probach/Dillhausen - SC Dombach 1:1 (0:1). Nach einer ersten Möglichkeit der Hausherren nutzte Uhrig in der 25. Minute die erste Chance der Gäste zum 0:1. Die Gäste übernehmen jetzt die Initiative. Gegen Ende des ersten Teils kamen die Platzherren wieder besser ins Spiel. Bis zum Ausgleich musste die SG allerdings recht lange warten. Eckert verwandelte einen Handelfmeter sicher zum 1:1. Weitere Chancen gab es auf beiden Seiten, doch der spielentscheidende Treffer sollte nicht mehr fallen. - **Tore:** 0:1 Uhrig (25.), 1:1 Eckert (65., Handelfmeter). - **Reserven:** 3:4.

TuS Eisenbach - TuS Dehrn 3:1 (1:1). Ein hervorragender Schlussmann Boess, ein treffsicherer Andreas Neu sowie eine solide, kämpferisch geschlossene Mannschaftsleistung waren der Garant für den Punkterfolg der Gastgeber gegen spielerisch starke Gäste. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein gutes, spannendes und schnelles Spiel. Die druckvoll agierenden Gäste hatten weiterhin die größeren Spielanteile. Doch Eisenbach zeigte eine kämpferisch starke Leistung und erarbeitete sich noch erfolgreich den Ausgleich. - **Tore:** 0:1 Schmidt (32.), 1:1 A. Neu (43.), 1:2 Schmidt (54.), 2:2 A. Neu (66.), 2:3 Sehr (72.), 3:3 A. Neu (89.). - **Reserven:** 0:3.

SG Kirschhofen/Odersbach - SC Niederbrechen 2:0 (0:1). Die Zuschauer sahen ein spannendes Spiel mit der Entscheidung in der Nachspielzeit sowie insgesamt drei Platzverweisen. Doch der Reihe nach. Nach der Gästeführung durch Ince dauerte es bis zur 50. Minute, ehe Habich den verdienten Ausgleich markierte. Nur fünf Minuten später setzte Schäl nach. Nach einem gezeigten „Vogel“ in Richtung Schiedsrichter sah Stäscher (SCN) in der 65. Minute Rot. Bajrami gelang in Unterzahl der 2:2-Ausgleich. In der 80. Minute sah Baumann (SG) ebenso die Ampelkarte wie zehn Minuten später Schüller (SCN). In der Nachspielzeit gelang Becker der glückliche Siegtreffer. Aufgrund der Spielanteile hätte Niederhadamar ein Unentschieden verdient gehabt. - **Tore:** 0:1 M. Ince (23.), 1:1 Habich (50.), 2:1 Schäl (55.), 2:2 Bajrami (73.), 3:2 Becker (92.).

SG Weinbachtal 2 - SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 7:2. Leider können wir an dieser Stelle keinen Spielbericht drucken, da seitens Weinbachtal trotz des Spielbeginns um 12.45 Uhr bis um 18 Uhr niemand in der Lage war, ein paar Zeilen durchzugeben.

SV Erbach - SG Merenberg 2:2 (1:2). Die SG ging von Beginn an aggressiver zu Werke und war einen Tick schneller am Ball. Rohlehter nutzte die ersten beiden Chancen zum 0:2. Ab der Mitte des ersten Durchgangs steigerten sich die Platzherren und kamen durch Wozniak kurz vor der Pause zum Anschlusstreffer. Nach dem Wechsel erarbeitete sich der SVE ein leichtes Übergewicht. Die größte Chance vergab Rucker, der einen eigentlich unhaltbaren Volleyschuss aus drei Metern Richtung Tor abgab. Doch der Gästekeeper war mit einer Glanzparade zur Stelle. Für die Punkteverteilung sorgte dann erneut Wozniak, der in der 74. Minute zum 2:2-Endstand einlochte. In der Schlussphase hatten beide Seiten noch die Chance auf ein Siegtor, doch es blieb bei einem gerechten Remis. - **Tore:** 0:1 Rohlehter (3.), 0:2 Rohlehter (10.), 1:2 Wozniak (43.), 2:2 Wozniak (74.). - **Reserven:** 2:2.